

# Inhalt

Verzeichnis der Tabellen .....	13
Verzeichnis der Abbildungen .....	15
Verzeichnis der Abkürzungen .....	17
Vorwort.....	19
Zusammenfassung .....	21
Abstract.....	23
<b>Einleitung.....</b>	<b>25</b>
1 Fragestellungen .....	25
2 Politische Partizipation .....	26
3 E-Partizipation .....	30
4 Integration von politischer Partizipation und E-Partizipation .....	32
5 Angebotsseite der E-Partizipation .....	35
6 Politische Eliten und E-Partizipation .....	38
7 Kommunale E-Partizipation in Baden-Württemberg .....	40
8 Aufbau der Arbeit .....	40
8.1 Forschungsstand.....	41
8.2 Empirie.....	43
<b>Erster Teil: Der Forschungsstand.....</b>	<b>47</b>
1 Konventionelle E-Partizipation.....	50
1.1 Internetwahlen.....	51
1.1.1 Definition und Abgrenzung .....	51
1.1.2 Vorteile und Perspektiven.....	52

1.1.3	Schwierigkeiten und Problemlagen .....	53
1.1.3.1	Verfassungsrechtliche Probleme.....	54
1.1.3.2	Sicherheit und Technik .....	55
1.1.3.3	Demokratietheoretische Aspekte .....	58
1.1.4	Internetwahl-Projekte.....	61
1.1.4.1	Internetwahl-Projekte national.....	61
1.1.4.2	Internetwahlprojekte international.....	62
1.1.5	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	67
1.2	E-Partizipation in Parteien .....	69
1.2.1	Definition und Abgrenzung .....	70
1.2.2	E-Partizipation in Parteien national .....	70
1.2.3	E-Partizipation in Parteien international.....	72
1.2.3.1	Dänemark.....	72
1.2.3.2	Großbritannien .....	73
1.2.3.3	Niederlande .....	73
1.2.3.4	Internationaler Vergleich .....	74
1.2.4	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	74
1.2	Zusammenfassung der Ergebnisse – konventionelle E-Partizipation... 76	
2	Unkonventionelle E-Partizipation.....	77
2.1	Gruppenarbeit im Internet.....	78
2.1.1	Definition und Abgrenzung .....	78
2.1.2	Gruppenarbeit per Internet national.....	79
2.1.3	Gruppenarbeit per Internet international.....	80
2.1.4	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	81
2.2	Protestbewegung im Internet .....	82
2.2.1	Definition und Abgrenzung .....	82
2.2.2	Politischer Protest national .....	82
2.2.3	Politischer Protest international.....	84
2.2.4	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	85
2.3	Zusammenfassung der Ergebnisse – unkonventionelle E-Partizipation .....	86
3	Fazit zu konventioneller und unkonventioneller E-Partizipation .....	86
4	Kommunale E-Partizipation .....	88

4.1	Definition und Abgrenzung .....	88
4.2	Nationale Ebene .....	88
4.2.1	Region Stuttgart .....	89
4.2.2	Deutsche Städte über 50.000 Einwohner .....	91
4.2.3	Deutsche Städte über 100.000 Einwohner .....	93
4.2.4	Media@Komm - Teil 1 .....	96
4.2.5	Media@Komm – Teil 2 .....	98
4.2.6	Fallstudie Osnabrück .....	101
4.2.7	Deutsche Städte über 200.000 Einwohner .....	103
4.3	Internationale Ebene .....	105
4.3.1	Kalifornische Kommunen .....	105
4.3.2	Seattle und Santa Monica .....	107
4.3.3	Seattle, Hamburg und Lewisham .....	110
4.4	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	112
4.5	Konsequenzen für die eigene Arbeit .....	115

**Zweiter Teil: Die empirische Analyse digitaler  
Partizipationsmöglichkeiten im Rahmen von kommunalen Websites  
in Baden-Württemberg und potentieller Einflussfaktoren .....** 121

1	Forschungsdesign .....	121
1.1	Forschungsfeld .....	121
1.2	Auswahl der Fälle .....	122
1.3	Repräsentativität der Fälle .....	125
2	Digitale Partizipationsmöglichkeiten .....	126
2.1	Messung digitaler Partizipationsmöglichkeiten .....	126
2.1.1	Information über das lokale politische System .....	130
2.1.2	Kommunikation im lokalen politischen System .....	132
2.1.3	Benutzerfreundlichkeit kommunaler Websites .....	133
2.1.4	Zeitraum, Dauer und Grenzen der Online-Inhaltsanalyse .....	134
2.2	Ergebnisse .....	135
2.2.1	Information über das lokale politische System .....	136
2.2.2	Kommunikation im lokalen politischen System .....	142
2.2.3	Information vs. Kommunikation .....	150
2.2.4	E-Partizipationsmöglichkeiten .....	153
2.2.5	Benutzerfreundlichkeit kommunaler Websites .....	156
2.2.6	Zusammenfassung der Ergebnisse .....	159

3	Einstellungen kommunaler Führungskräfte.....	160
3.1	Messung der Einstellungen.....	162
3.1.1	Zielgruppe der Befragung.....	162
3.1.2	Auswahl des Befragungstyps.....	163
3.1.3	Online-Befragungssystem.....	164
3.1.4	Befragungsdesign.....	164
3.2	Ergebnisse.....	166
3.2.1	Rücklauf.....	166
3.2.2	Datenstruktur.....	169
3.2.3	Analysestrategie.....	174
3.2.4	Internetaffinität.....	175
3.2.5	Elektronische Bürgerbeteiligung.....	176
3.2.6	Etablierte Formen der Bürgerbeteiligung.....	180
3.2.7	Medienkompetenz/nutzung.....	185
3.2.8	Inhaltliche Prioritäten der Entscheider.....	187
3.2.9	Internetwissen.....	190
3.2.10	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	191
4	Determinanten der Einstellungen zu E-Partizipation.....	193
5	Andere potentielle Einflussfaktoren.....	199
5.1	Finanzausgaben.....	200
5.2	Internetzugang der Verwaltung.....	201
5.3	Internetkompetenz der Verwaltungsmitarbeiter.....	203
5.4	Strategie.....	205
5.5	Bearbeitungsrichtlinien für Internetkommunikation.....	206
5.6	Projektteilnahme.....	207
5.7	Zusammenfassung der Ergebnisse.....	208
6	Einfluss von Einstellungen und anderen Einflussfaktoren auf die Ausgestaltung digitaler Partizipationsinstrumente.....	209
6.1	Einstellungen der kommunalen Räte.....	210
6.2	Einstellungen der Verwaltungsspitzen.....	211
6.3	Einstellungen kommunaler Führungskräfte und die Ausgestaltung digitaler Beteiligungsangebote – eine Zwischenbilanz.....	212
6.4	Andere potentielle Einflussfaktoren.....	213
6.5	Erklärung der Ausgestaltung kommunaler E-Partizipationsangebote.....	216

---

<b>Dritter Teil: Zusammenfassung und Diskussion</b> .....	219
1 Zusammenfassung der Ergebnisse und Einordnung in den Forschungsstand.....	219
2 Empfehlungen für künftige E-Partizipationsforschung.....	222
3 Ausblick .....	225
<b>Literatur</b> .....	229
<b>Anhang</b> .....	239